D 230 Vollton- und Abtönfarbe





# D 230 Vollton- und Abtönfarbe

### Hochwertige, lichtechte Dispersionsfarbe

Dispersionsfarbe auf Acrylatbasis für moderne Wandgestaltung und kreative Anstrichtechniken im Innen- und Außenbereich sowie zum Abtönen von wässrigen Dispersions- und Latexfarben, Lasuren und Kunstharzputzen. Einsetzbar auf Putz, Beton, Mauerwerk, Bauplatten, Raufasertapeten etc.

Zum Abtönen den Hinweis der mit \* gekennzeichneten Farbtöne beachten.

















## **PRODUKTBESCHREIBUNG**

#### **Produkteigenschaften**

- Hoch deckend
- Scheuerbeständig
- Wetterbeständig
- Bestmöglich lichtecht
- Kalkecht
- Farb- und färbekräftig
- Diffusionsfähig
- Schutzwirkung gegen Schlagregen und aggressive Abgase
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

Kenndaten nach DIN EN 13 300

Nassabrieb:

entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778

Glanzgrad: Maximale Korngröße: Fein

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Stand: 10.10.2022 | DE www.duefa.de 1/7





ph-Wert	8,5
Wasserdampfdiffusion (sd-Wert)	0,10 [m]
Bindemittelart	Vinylacetat-Ethylen-Copolymer-Dispersion
Pigmentart	anorgan. und organ. Pigmente, Titandioxid
Glanzgrad	Matt
Farbton	Weiß, Schwarz, Petrol, Apfelgrün, Frühlingsgrün, Gelb, Blau, Oxydrot, Rot, Goldgelb, Orange, Oxydbraun, Ocker, Ultramarinblau, Oxydgrün, Umbra, Holzbraun, Zigarrenbraun
Gebindegröße	0,251/0,751
Dichte	ca. 1,31 - 1,42 g/cm <sup>3</sup>
Farbtonbeständigkeit	Nach BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse Klasse B, Gruppe 1-3 (je nach Farbton), verarbeitet ausschließlich im Vollton.

# VERARBEITUNG

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.
	<b>Rollapplikation:</b> Je nach Anwendungsbereich geeignete Innenfarbenrolle oder geeignete Fassadenrolle einsetzen.
	<b>Spritzapplikation:</b> Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten. Für ein gleichmäßiges Oberflächenfinish empfehlen wir die Fläche nachzurollen.
	Airlessspritzen: Spritzwinkel: 50°; Düse: 0,018 - 0,021"; Spritzdruck: 120-180 bar
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel "Untergründe und deren Vorbehandlung". 2 Anstriche
	<b>Zwischenbeschichtung:</b> Auf kontrastreichen Flächen ein Zwischenanstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund mit max. 10% Wasser verdünnt, ausführen.
	Schlussbeschichtung: Unverdünnt ausführen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Stand: 10.10.2022 | DE | www.duefa.de 2/7

### D 230 Vollton- und Abtönfarbe



Verarbeitungshinweise	■ Vor Gebrauch gut aufrühren.	
	<ul> <li>Die Farbtöne mit organischem Pigmentanteil (insbesondere Rot- und Gelbtöne) haben ein geringeres Deckvermögen. Es ist deshalb empfehlenswert, bei Verwendung als Vollton dem Grundanstrich ca. 5 – 10 % weiße Fassaden- oder Innenfarbe beizumischen.</li> </ul>	
	<ul> <li>Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.</li> </ul>	
	Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen.	
	<ul> <li>Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</li> </ul>	
	<ul> <li>Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.</li> </ul>	
	<ul> <li>Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden.</li> </ul>	
	<ul> <li>Die mit einem * (Stern) gekennzeichneten Farbtöne sind für außen nur im Vollton geeignet (siehe Farbtonübersicht).</li> </ul>	
	<ul> <li>Weichmacherhaltige Untergründe sind nicht geeignet. Schriften sind auf hellen Untergründen mit farblosem Binder zu überziehen.</li> </ul>	
Verbrauch	Ca. 150-200 ml/m² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.	
Verdünnung	Mit max. 10 % Wasser.	
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: <b>Überstreichbar</b> nach ca. 6 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.	
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.	
Allgemeine Hinweise	<ul> <li>Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.</li> </ul>	
	■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.	

# UNTERGRÜNDE UND DEREN VORBEHANDLUNG

#### Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Stand: 10.10.2022 | DE | www.duefa.de 3/7

### D 230 Vollton- und Abtönfarbe



**Hinweis** 

Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

## TIPPS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG



#### Klebebandmethode:

Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.



#### Benetzungsprobe:

Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.



#### Wischprobe:

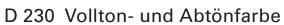
Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Oberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.



Wasserflecken oder durch Ruß und Nikotin verunreinigte Untergründe mit Isolierfarben streichen.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Kalkzement- und Zementputze der P II und	Fest, tragfähig, schwach saugend.	Keine Grundierung erforderlich
III; Druckfestigkeit mit mind. 1,5 N/mm² nach	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	düfa D 314 Tiefgrund LF
DIN EN 998-1 im Innenbereich	Neuputzstellen (PII/ PIII) nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen.	düfa D 314 Tiefgrund LF
Dispersions-/	Fest, tragfähig, schwach- oder unterschiedlich saugend.	düfa D 314 Tiefgrund LF
Dispersions-Silikat-/ Siliconharzputze;	Grob porös, sandend, stark saugend.	düfa D 315 Tiefgrund TB
Kalkzement- (PII) / Zementputze (PIII); mit Druckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mind. 1,5 N/ mm² im Außenbereich	Neuputzstellen (PII/ PIII) nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen.	düfa D 314 Tiefgrund LF
	Hochalkalische Putzflächen, die einen farbigen Anstrich erhalten sollen.	Geeignete Grundierfarbe

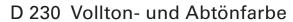
Stand: 10.10.2022 | DE | www.duefa.de 4/7





Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm² nach DIN EN 13279	Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben.	düfa D 314 Tiefgrund LF
Spachtelmassen	Spachtelgrate schleifen und entstauben.	düfa D 314 Tiefgrund LF
Gipskartonplatten, ganz- oder teilflächig gespachtelt	Spachtelgrate schleifen und entstauben.	düfa D 314 Tiefgrund LF
	Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten.	düfa Isolierfarbe
Beton im Innenbereich	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen.	Geeignete Grundierfarbe
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	düfa D 314 Tiefgrund LF
Beton im Außenbereich	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen.	Geeignete Grundierfarbe
	Fest, tragfähig, schwach- oder unterschiedlich saugend.	düfa D 314 Tiefgrund LF
	Grob porös, sandend, stark saugend.	düfa D 315 Tiefgrund TB
Porenbeton	Reinigen und entstauben.	düfa D 314 Tiefgrund LF
Kalksandstein- Sichtmauerwerk im Innenbereich	Schäden an Verfugungen und Steinen mit artgleichem Material ausbessern.	düfa D 314 Tiefgrund LF
Kalksandstein- Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk im Außenbereich	Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt, trocken, saugfähig und salzfrei sein. Schäden an Verfugungen und Steinen mit artgleichem Material ausbessern. Bei der Beschichtung von Sichtmauerwerk dürfen ausschließlich frostbeständige Vormauerziegel oder -klinker verwendet worden sein.	düfa D 314 Tiefgrund LF
Altbeschichtungen im Innenbereich	Matt, schwach saugend.	Keine Grundierung erforderlich
	Verschmutzungen entfernen. Kreidende/mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen.	düfa D 314 Tiefgrund LF
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	düfa D 314 Tiefgrund LF
	Bei Kalk- und Mineralfarbenanstrichen ist die Kreidung mechanisch zu entfernen.	düfa D 314 Tiefgrund LF
	Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.	Geeignete Grundierfarbe

Stand: 10.10.2022 | DE | www.duefa.de 5/7





Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Altbeschichtungen im Außenbereich	Fest, tragfähig, schwach- oder unterschiedlich saugend.	düfa D 314 Tiefgrund LF
	Verschmutzungen mechanisch entfernen und/oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Kreidende/mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen.	düfa D 314 Tiefgrund LF
	Bei intakten Wärmedämm-Verbundsystemen: Reinigung mit Druckwasserstrahlen bei einer max. Temperatur von 60°C und einem max. Druck von 60 bar unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.	düfa D 314 Tiefgrund LF
Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe	Ungestrichen, strukturiert	Keine Grundierung erforderlich
Zellulose- und Glasvlies	Ungestrichen, glatt	Geeignete Grundierfarbe
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken im Innenbereich	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und trocknen lassen.	düfa Isolierfarbe
	Trockene Wasserflecken abbürsten.	düfa Isolierfarbe
Ruß-, Fettflecken oder Rückstände von Pflanzenbewuchs im Außenbereich	Trocken abbürsten.	Geeignete Isolierfarbe
Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall	Schimmelpilzbefall unter Beachtung des "Schimmelpilzsanierungs-Leitfadens" (herausgegeben und abrufbar beim Umweltbundesamt) fachgerecht entfernen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen). Für die Sanierung eines großen Schimmelbefalls (> 0,5m²) empfehlen wir spezialisierte Fachfirmen, welche über die notwendige Fachkunde und die technischen Möglichkeiten verfügen, den Schimmelbefall dauerhaft zu beseitigen.	düfa D 113 FA Sanierlösung
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).	Keine Grundierung erforderlich

# PRODUKTHINWEISE

Inhaltsstoffe nach VdL	Vinylacetat-Ethylen-Copolymer-Dispersion, anorgan. und organ. Pigmente, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive
Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Dieses Produkt ist eine "behandelte Ware" nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Benzisothiazolinon, Gemisch aus Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon.

Stand: 10.10.2022 | DE | www.duefa.de 6/7





Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.	
GISCODE	BSW20	
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.	
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.	
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112	
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.	
Technischer Service	<b>Telefon:</b> 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) <b>E-Mail:</b> anwendungstechnik@meffert.com	

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerke Sandweg 15 55543 Bad Kreuznach Deutschland Telefon: +49 671/870-0 E-Mail: info@meffert.com www.meffert.com

Stand: 10.10.2022 | DE | www.duefa.de 7/7